

# Widerstand gegen den Nationalsozialismus

## Arten des Widerstandes

- unpolitische Gegnerschaft: Unmutsäußerungen
- politisch motivierte Gegnerschaft: (passive) Abwehrhaltung gegen das System aus religiöser oder politischer Überzeugung
  - z.B. Abhören ausländischer Rundfunksendungen, Weitergabe unzensurierter Infos
  - Flugblattaktionen einfacher Arbeiter und Studenten
  - Predigten von Geistlichen
- organisatorisch abgesicherter Widerstand: Konspiration der illegalen politischen Parteien bzw. kirchlichen Gruppen, Arbeit der Emigranten im Ausland
- ziviler Widerstand: aktive individuelle Widerstandshandlungen im unmittelbaren Arbeits- oder Lebensbereich
  - z.B. Weitergabe von Untergrundinformationen
  - Gewährung von Unterschlupf oder Fluchthilfe für Juden
    - Irena Sendler brachte z.B. rund 2500 Kinder aus dem Warschauer Ghetto in Sicherheit und verschafften ihnen neues Zuhause und neue Identitäten
- militärischer Widerstand: Sabotage, Partisanentätigkeit
  - Weigerung von Offizieren und Soldaten, Befehle auszuführen
  - Attentate auf Hitler

## Folgen der Widerstandsaktionen

- blieben wirkungslos
  - es gab zu viele fanatische Nazis, die sich von Propaganda blenden ließen
  - Terrorapparat war zu gut organisiert
- jede abweichende Gesinnung galt als Hochverrat
- Schutzhaft in Gefängnissen oder Einweisung in KZ bis zu Hinrichtung
  - kostete den Beteiligten oft das Leben

## Widerstand der „Weißen Rose“

- Studentengruppe in München (1942 gegründet)
- führende Mitglieder: Geschwister Sophie und Hans Scholl, Christoph Probst
- verteilten Flugblätter, in denen sie Volk zum Widerstand aufriefen
- wurden verraten und im Februar 1943 hingerichtet

## Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944

- Gruppe von Offizieren plante, Hitler auszuschalten und Krieg zu beenden
- Oberst Graf Schenk von Stauffenberg schmuggelte Bombe ins „Führerhauptquartier Wolfsschanze“ in Ostpreußen
- Bombe explodierte, Hitler wurde aber nur leicht verletzt
- Verschwörer wurden hingerichtet (Teil sofort erschossen, anderer Teil gehängt)

## Widerstand in Österreich

- Kommunisten, Sozialisten, Nonnen und Priester
  - z.B. Schwester Restituta verbreitete im Krankenhaus Mödling ein pazifistisches „Soldatenlied“ und wurde wegen Vorbereitung zum Hochverrat zum Tode verurteilt und 1943 enthauptet
- Einzelpersonen
  - z. B. Franz Jägerstätter stimmte bei der „Anschluss“-Volksabstimmung am 10. April 1938 als einziger seines Dorfes im Innviertel mit „Nein“ und verweigerte aus Gewissensgründen Wehrdienst
    - wurde dafür 1943 hingerichtet (ebenso wie 2700 andere Österreicher)

**Studieren Sie hierzu die Kapitel „Freiheits- und Widerstandsbewegungen“ im Zeitbilder 7 Lehrbuch auf den Seiten 102 bis 105!**